Die Zeiten

Um auszudrücken, **wann** etwas getan wird oder stattfindet, verwandeln wir das Verb in eine bestimmte **Zeitform**.

**Die Gegenwart**

Ich *esse* einen Apfel. Im Apfel *ist* ein Wurm. Er *schaut* mich vorwurfsvoll *an*.

**Die einfache Vergangenheit (die Erzählvergangenheit)**

Es *war* einmal ein König, der *hatte* drei Söhne. Sie *lebten* auf einem großen Schloss.

**Die abgeschlossene Vergangenheit**

Ich *bin* gestern mit der Straßenbahn *gefahren*. Dort *habe* ich zufällig meinen Nachbarn *getroffen*. Darüber *haben* wir uns beide sehr *gefreut*.

**Die Zukunft**

An meinem Geburtstag *werde* ich meine Freunde *einladen*. Wir *werden* eine Schatzsuche *machen*. Das *wird* bestimmt lustig *werden*.

Beispiel:

Das Verb „essen“ in den verschiedenen Zeitformen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Gegenwart** | **einfache Vergangenheit** | **Abgeschlossene Vergangenheit** | **Zukunft** |
| ich esse | ich aß | ich habe gegessen | ich werde essen |
| du isst | du aßest | du hast gegessen | du wirst essen |
| er isst | er aß | er hat gegessen | er wird essen |
| sie isst | sie aß | sie hat gegessen | sie wird essen |
| es isst | es aß | es hat gegessen | es wird essen |
| wir essen | wir aßen | wir haben gegessen | wir werden essen |
| ihr esst | ihr aß(e)t | ihr habt gegessen | ihr werdet essen |
| sie essen | sie aßen | sie haben gegessen | sie werden essen |